

## **Halder übernimmt PRAE-TURBO von den Gründern**

### *Turbolader-Spezialist will international wachsen*

Frankfurt, 4. Februar 2015. Der Mittelstandsinvestor Halder erwirbt PRAE-TURBO in Schwanewede nahe Bremen durch einen Management-Buy-Out. Zuvor war das Unternehmen im Besitz der Dr. Jung Technologiegruppe, einer Holdinggesellschaft der Gründerfamilie, und Mitgründer Reiner Wahlers.

PRAE-TURBO wurde 2003 gegründet und ist auf die zerspanende Bearbeitung von Verdichterrädern spezialisiert, die in Turboladersystemen für Automotoren verbaut werden. In einem weitgehend automatisierten Fertigungsprozess entstehen Komponenten aus Aluminium oder Titan mit geringsten Maßtoleranzen durch präzises Drehen, Fräsen und Wuchten auf hochmodernen CNC-Bearbeitungszentren. Zu den Kunden gehören international führende Systemhersteller aus Europa und der NAFTA-Region. Bei anhaltend starker Nachfrage erweitert PRAE-TURBO den Standort Schwanewede und wird 2015 mit Inbetriebnahme weiterer Bearbeitungszentren die Fertigungskapazität erhöhen. 2014 hatte das Unternehmen einen Umsatz von € 53,9 Mio. erzielt (2013: € 45,9 Mio.).

Geschäftsführer Oliver Romano und das Management-Team werden sich am Kapital beteiligen und verfolgen anspruchsvolle Wachstumsziele. Die operative und finanzielle Flexibilität wird auch durch Einbeziehung eines Unitranche-Kredits in die Akquisitionsfinanzierung abgesichert, den Idinvest Partners bereitstellt. Idinvest ist ein führender europäischer Anbieter für Finanzierungslösungen und arbeitet seit langem mit Halder zusammen.

Halder bringt aus früheren Beteiligungen umfassende Erfahrung in der Branche mit, sie geht bis auf die erste Beteiligung bei Schmidt + Link zurück, einem Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Automobilindustrie. 2011 wurde mit CCN der erste Spezialist für Turboladerkomponenten übernommen. Das Unternehmen ist bereits an den großen internationalen Fahrzeugmärkten präsent und das Vorbild für die künftige internationale Expansion von PRAE-TURBO. CCN und PRAE-TURBO werden unabhängig voneinander weiterarbeiten und sich auf ihre bestehenden Strategien und Kunden konzentrieren. Beim Ausbau des internationalen Geschäfts ist die Zusammenarbeit geplant, vor allem in Nord- bzw. Südamerika und Fernost. Weitere Möglichkeiten der Kooperation werden sondiert.

Halder ist seit 1991 als Beteiligungsinvestor in Deutschland aktiv und hat 38 mittelständischen Unternehmen Kapital für Nachfolge und Wachstum zur Verfügung gestellt. Nach der Beteiligung an Amoena Ende 2014 hat der aktuelle Fonds Halder GIMV-Germany II einschließlich PRAE-TURBO insgesamt neun Unternehmen aus dem Mittelstand erworben. Für 2015 erwartet Halder eine Fortsetzung des guten Investitionstempos, 2013/14 wurden insgesamt vier neue Beteiligungen und zwei strategische Zukäufe realisiert.